

Vom Schattendasein in den gestalterischen Mittelpunkt:

Glassteine – eine klare Sache

Lange Zeit verpönt, erfreut sich der Glasstein seit einiger Zeit zunehmender Aufmerksamkeit durch Architekten und Innenarchitekten. Außergewöhnliche Gestaltungsideen verhalfen dem in der Vergangenheit vorwiegend ein Dasein im Verborgenen fristenden Bauelement zu einem frischen, innovativen Image.

Lichtdurchlässigkeit gepaart mit hohem Sichtschutz machen die Verwendung von Glassteinen nicht nur in der Tageslichtarchitektur reizvoll. Eine Glassteinfassade beschert dem Innenbereich immer eine großzügige, helle Atmosphäre. Sichtschutz, Lichtlenkung durch prismatische Ausbildung der Steine, bessere Ausnutzung des Tageslichts bei gleichzeitiger Minderung unerwünschter Blendwirkungen sind weitere Vorteile, die sich aus der Verwendung von Glassteinen als Fassadenelement ergeben. Darüber hinaus sind sie durchschußhemmend und aufgrund einer kreuzweisen Bewehrung mit Spezialstahl auch einbruchhemmend.

Glassteine setzen individuelle Akzente im Badezimmer



Blaue „Solaris“-Endsteine an einer Duschaabtrennung, die gleichzeitig als Raumteiler dient

Materialeigenschaften

Schalldämmwerte für Glassteinwände erreichen Werte über 40 dB, als Doppelschutzwände 50 dB. Diese Eigenschaften entsprechen damit den Richtwerten für die etwa in Eingangs-, Warte- und Abfertigungshallen

empfohlenen Mittelungspegel nach VDI.

Auch den hohen Anforderungen an den Brandschutz – vor allem in gewerblichen und öffentlichen Gebäuden – wird die neue Generation der Glassteine gerecht. Je nach Klassifizierung halten Brandschutz-Glassteine großer Feuerhitze unterschiedlich lange Stand. Nach DIN 4102 werden Brandschutzverglasungen in die zwei Feuerwiderstandsklassen G und F unterteilt. Die Klassifizierung „G“ bezeichnet feuerwiderstandsfähige Gläser mit Wärmestahlungsdurchgang. Verglasungen dieser Feuerwiderstandsklasse verhindern, daß an der dem Feuer abgekehrten Seite der Wand Flammen und Rauch austreten; der Durchtritt von Wärmestrahlung wird jedoch nur behindert. Brandschutzverglasungen der Feuerwiderstandsklasse F – sogenannte F-Verglasungen – sind feuerhemmend und verhindern zusätzlich auch noch den Durchtritt von Wärmestrahlung.

Die Saint-Gobain Oberland AG/ Division Bauglas entwickelte Brandschutzverglasungen der Typen 1930 F, 1960 F und 1990 F (die Mindestwiderstandsdauer beträgt jeweils 30, 60 bzw. 90 Minuten). Das Deutsche Institut für Bautechnik in Berlin hat Verglasungen mit den neuen „Solaris“ Spezialglassteinen allgemein bauaufsichtlich zugelassen. Damit sind erstmalig Glassteine für den Einsatz in vertikalen und horizontalen Brandschutzverglasungen der Feuerwiderstandsklasse F bei einschaliger Verlegung für eine Feuerwiderstandsdauer von 30 bis 90 Minuten zugelassen.

Gestaltungsvielfalt

Doch nicht allein die hohen qualitativen Merkmale machen die Glassteine für Architekten und Innenarchitekten so interessant. Auch die gestalterischen Möglichkeiten überzeugen und führen dazu, daß Glassteine zuneh-



Die spiralförmig konzipierte Duschanlage in einem Frankfurter Trainingscenter soll Klarheit vermitteln, gleichzeitig jedoch Intimität bieten. Dank des Einsatzes von Glassteinen ist die Intimität gewährleistet, ohne jedoch die Transparenz zu gefährden

Bilder: Saint-Gobain Oberland AG

mend als Gestaltungselement auch in der modernen Innenarchitektur zu finden sind.

Individuelle Einbaulösungen lassen sich sowohl in Bad und Küche als auch in Wohnräumen realisieren. Die Vielfalt an Farben, Formen und Dekoren eröffnet der Gestaltungsvielfalt ungeahnte Möglichkeiten. Das Angebot reicht von Vollsichtsteinen über Farbglassteine in blau, rosé, türkis bis hin zu lindgrün oder grau. Unterschiedlichste Dekore, wie z. B. „blendarm“, „satiniert“, „lichtlenkend“ oder „gekreuzt-gewellt“, und Speziallösungen wie Eckglassteine mit individuellen Winkeln zwischen 60° und 140° ermöglichen die Realisierung auch ausgefallener Entwürfe.

Die Ästhetik des Materials Glas in Verbindung mit seinen Materialeigenschaften läßt die Verwendung von Glassteinen speziell für die Küche sinnvoll erscheinen. Die Unempfindlichkeit von Glassteinen gegen Fettspritzer und sogar gegen Säuren sowie die einfache Reinigung sind Vorteile, die sich immer mehr Planer zunutze machen. Ob als attraktive Theke, als transluzenter Raumteiler oder als Blende für die Küchenzeile – Glassteine ermöglichen jeden individuellen (Gestaltungs-)Wunsch. □

Saint-Gobain Oberland AG
56422 Wirges
Tel. (0 26 02) 68 10
info@solaris-glasstein.de